



abbi glines

BECAUSE OF LOW
MARCUS & WILLOW

ROMAN

PIPER

noch einen Schluck.

»Du wirst Cage also nicht heiraten?«
Irgendwie musste ich das dringend klarstellen. Ich war nämlich unglaublich verwirrt und obendrein ziemlich interessiert an dieser Frau. Sie biss sich auf die Unterlippe, und ich bemerkte zum ersten Mal, wie voll sie war.

»Cage war in meiner Kindheit und Jugend mein Nachbar und ist immer noch mein bester Freund. Ich liebe ihn sehr, und er ist tatsächlich alles, was ich habe, der einzige Mensch, auf den ich immer zählen kann. Eine Beziehung hatten wir aber nie, weil er genau weiß, dass ich nicht mit ihm schlafen würde, und er Sex nun einmal braucht. Außerdem ist er fest davon überzeugt, dass eine voreheliche

Beziehung zwischen uns total schiefgehen und er mich dann für immer verlieren würde. Davor hat er generell eine riesige Angst.«

Ob sie wohl wusste, dass der Kerl mit mehr als drei verschiedenen Frauen pro Woche schlief und offenbar gerade einen flotten Dreier hatte, als sie anrief? Sie war so viel besser als Cage ... »Schau nicht so bedröppelt, ich brauche kein Mitleid. Komm schon, ich weiß doch, wie Cage ist. Dir sind bestimmt schon die Frauen begegnet, auf die er steht, und ich sehe nun wirklich nicht so aus. Dessen bin ich mir absolut bewusst, glaub mir.« Sie legte den Kopf schief und lächelte. »Ich weiß ja nicht einmal, wie du heißt.«

»Marcus Hardy.«

»Okay, Marcus Hardy, ich bin Willow Foster, aber alle nennen mich Low. Freut mich, dich kennenzulernen.«

»Gleichfalls!«

»Du bist also ein Freund von Preston, ja?«

Ich nickte. »Ja, aber verwende das bitte nicht gegen mich!«

Zum ersten Mal lachte sie laut auf, und ich erschrak beinahe darüber, wie gut mir dieser Klang gefiel.

»Werde ich nicht! So schlimm ist Preston nun auch wieder nicht. Er weiß seinen Charme und sein gutes Aussehen zwar ziemlich geschickt einzusetzen, aber ich bin in Sicherheit. Cage würden ihn killen, wenn Preston sich an mich ranmachen würde.«

Beschützte Cage Willow vor Preston, weil er ein kleiner Aufreißer war, oder passte es ihm einfach nicht, wenn ein Mann mit ihr flirtete? Erwartete er denn wirklich, dass sie untätig Däumchen drehte, bis er sich eines Tages dazu herabließ, sie zu heiraten?

»LOW!« Cages Stimme dröhnte durch die Wohnung, als er durch die Tür kam. Wie ein Wilder sah er sich um, bis er Willow entdeckt hatte.

»Gott, Baby, ich hatte solche Angst, dass du abhaust. Komm her.« So hatte ich Cage noch nie erlebt. Scheinbar brachte dieser Rotschopf eine Saite in ihm zum Klingen, die sonst niemand berührte. Er legte einen Arm um sie, griff nach ihrem Koffer und führte sie flüsternd in sein Schlafzimmer.

Wenn sie mir vorhin nicht erzählt hätte, dass sie sich weigerte, mit ihm zu schlafen, hätte mich der Gedanke daran, dass er etwas so Süßes, Unschuldiges berührte, nachdem er eben noch einen Dreier gehabt hatte, wahnsinnig wütend gemacht. Stattdessen war ich jetzt einfach nur neidisch, dass sie in seinen Armen liegen und ihm mit ihrer melodischen Stimme von all ihren Problemen erzählen würde. Er würde alles in Ordnung bringen, nicht ich. Mensch, ich hatte sie doch gerade erst kennengelernt! Wieso störte mich das so?